

Besonderheiten im 1. Vierteljahr 1948

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **22 (1948)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-850070>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESÜBERBLICK.

BESONDERHEITEN IM 1. VIERTELJAHR 1948.

Anfangs Januar 1948 zählte Bern 139 555, Ende März 1948 140 721 Einwohner. Die Zunahme um 1166 (1. Vierteljahr 1947: 100) Personen ist die Folge eines Geburtenüberschusses von 270 (166) und eines Mehrzuzuges von 896 (— 66) Personen.

Die Heiratsfreudigkeit war mit 229 (235) Eheschließungen annähernd dieselbe wie im gleichen Vorjahresquartal. Die Zahl der Lebendgeborenen beträgt 636 (606), jene der Todesfälle 366 (440).

Der bedeutende Mehrzuzug (ohne Wegzugszuschlag 1016 Personen gegenüber 57 im 1. Vierteljahr 1947) ist in erster Linie auf den Mehrzuzug aus dem Ausland, vorab aus Italien, zurückzuführen.

Während das 1. Vierteljahr 1947 eine größere Zahl von Erkrankungen an Masern und Röteln sowie Influenza verzeichnete, wurden dem Stadtarztamt im Berichtsquartal nur vereinzelte Fälle gemeldet.

Im 1. Vierteljahr 1948 wurden 153 (45) Wohnungen neu erstellt, davon 148 (45) durch Private und 5 (—) durch Mietergenossenschaften. Die Zahl der erteilten Baubewilligungen ist auf 165 (534) zurückgegangen.

Die Zahl der Arbeitslosen ist weiterhin sehr gering, beträgt sie doch im März 1948 nur 54 (37).

Für Überzeit- und vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit wurden im 1. Vierteljahr 1948 99 889 (76 140) Stunden bewilligt.

Berns Hotels und Pensionen wiesen im Berichtsvierteljahr mit 42 419 (41 962) Gästen und 98 808 (99 016) Übernachtungen ungefähr dieselbe Frequenz wie im gleichen Vorjahrsquartal auf. Die Bettenbesetzungsziffer belief sich auf 65,4 (65,2).

Die Besucherzahl der billettsteuerpflichtigen Veranstaltungen stieg im 1. Vierteljahr 1948 auf 940 896 (837 620).

Die Gesamteinnahmen der Städtischen Verkehrsbetriebe beliefen sich im Berichtsquartal auf 2 577 338 (2 447 364) Franken.

Die Gasabgabe des Städtischen Gaswerkes stieg im Berichtsquartal auf 4 925 000 (4 640 000) m³ an und die Energieabgabe des Städtischen

Elektrizitätswerkes im eigenen Versorgungsgebiet erreichte 46 475 000 (37 492 000) kWh.

An Armenunterstützungen wurden im 1. Vierteljahr 1948 635 798 (691 669) Franken ausgerichtet.

Im Berichtsquartal ging die Zahl der Straßenverkehrsunfälle mit 178 (185) leicht gegenüber dem 1. Vierteljahr 1947 zurück, die Zahl der Verunfallten stieg auf 91 (77) wovon 5 (3) tödlich.

Die Besucherzahl des Tierparks Dählhölzli erreichte im 1. Vierteljahr 1948 21 518 (13 221) Personen.

Das 1. Quartal 1948 erwies sich mit einer mittleren Monatstemperatur von + 4,2 C° (— 0,1° C) und 168 (211) mm Niederschlag bedeutend wärmer und trockener als das gleiche Vorjahresquartal.